



GUT HARDEGG

gelebte Artenvielfalt





GUT HARDEGG

Das Gut im nördlichsten Weinviertel an der Pulkau kann auf eine lange Historie zurückblicken. Über zehn Generationen hat sich der Familienbetrieb zu dem entwickelt, wofür er heute bekannt ist: ein vielfältiger Landwirtschaftsbetrieb auf der Höhe der Zeit und mit besonderem Fokus auf die Erhaltung der Artenvielfalt.

Für Maximilian Hardegg, den heutigen Eigentümer, steht die Schaffung eines hochwertigen Ökosystems im Mittelpunkt: vor allem für Feld- und Singvögel, aber auch für Insekten und Niederwild – ganz nach dem Credo: „gelebte Artenvielfalt“. Das jagdliche Naturverständnis ist dabei ein Schlüssel zum Erfolg.

MIT DER NATUR

Die teils schwierigen klimatischen Bedingungen wie Trockenheit und Hitze sind jedes Jahr eine neue Herausforderung. Sie zeigen uns klar, wie wichtig ganzheitliches Denken auch in der Landwirtschaft ist.



„Mit der Natur zu arbeiten und ein Naturverständnis fördern – das ist für mich eine Landwirtschaft auf der Höhe der Zeit.“



„Ich nehme meine Verantwortung sehr ernst und widme mich mit Leidenschaft der nachhaltigen Qualitätsproduktion.“

MAXIMILIAN HARDEGG

VOM SCHLOSS AUF DEN ACKER

Historischer Mittelpunkt des Gutes ist das familieneigene Barockschloss in Seefeld-Kadolz. Heute, nach mehr als 500 Jahren Familiengeschichte im Wein- und Waldviertel, lebt Maximilian Hardegg mit seiner Familie auf Schloss Seefeld und versucht die Geschichte der Grafen Hardegg in zeitgemäßen Lebens- und Wirtschaftsformen fortleben zu lassen.

„Mein ganzer Betrieb, jeder Mitarbeiter und ich selbst, leben von der Landbewirtschaftung und allem was dazugehört. Mir würde aber etwas massiv fehlen, wenn ich dies auf Kosten der Natur machen müsste. Mein Ziel ist es daher, unser Tun nicht nur auf die Wirtschaftlichkeit auszurichten, sondern auch auf Tierwohl und Artenvielfalt. Mir schwebt eine satte, reiche Natur voll von Leben vor, inmitten einer renaturierten Kulturlandschaft. Das bei uns Erreichte möchte ich teilen, je mehr mitmachen, umso besser für das große Ganze.“

MAXIMILIAN HARDEGG





WO VIELFALT LEBT

Gelegen im nördlichsten Teil des österreichischen Weinviertels, knapp an der tschechischen Grenze hin zum fruchtbaren Südmähren, werden auf über 2.200 ha Eigengrund Landwirtschaft, Weinbau, Forstwirtschaft und Tierzucht betrieben. Zeitgemäß und nachhaltig.

Durch innovative Konzepte gelang es auch die Schweinezucht zu einem Vorzeigeprojekt zu machen. Unser Stall ermöglicht tierartgerechte Gruppenhaltung mit Auslauf nach neuesten Erkenntnissen. Die Ausgeglichenheit und Gesundheit unserer Jungsaugen wird österreichweit geschätzt.

FREUDE AM TUN

Eine vielfältige Fruchtfolge, schonende Bodenbewirtschaftung, hochwertige Brachflächen und reich strukturierte Feldfluren, die renaturierte Pulkau und Tierwohl sind nur ein Bruchteil der Maßnahmen, die von uns in Eigeninitiative unternommen und seit Jahren weiterentwickelt werden.

Die ganzjährige Fütterung von Singvögeln liegt uns besonders am Herzen. Highlight ist die international besuchte Vogelzählung am Gut zu Beginn jedes Jahres.

SYNERGIEN NUTZEN

Die betriebsinterne Kreislaufwirtschaft erlaubt es uns, viel natürlichen „Mist“ auf Stroheinstreu für die Bereitung von hochwertigem Kompost zu verwenden. Alle landwirtschaftlichen Blühflächen werden wildschonend bewirtschaftet und der Grünschnitt wird in die Weingärten eingebracht, um dort den Humusaufbau auf den kargen Sandgesteinsböden zu fördern.

„Wir sehen uns als Leitbetrieb und tragen daher für die ganze Region Verantwortung mit.“

MAXIMILIAN HARDEGG





WEINTRADITION

Unser Weingut und seine wichtigsten Rieden liegen in unmittelbarer Umgebung von Schloss Seefeld, dem Wohnsitz der Familie Hardegg. Wie Bilddokumente aus dem 16. Jahrhundert zeigen, betrieb man auf den zugehörigen Gütern bereits im späten Mittelalter Weinbau.

Mittelpunkt des Weinguts ist der barocke Hofkeller mit seinen unendlichen labyrinthartigen Gängen. Er stammt aus dem Jahr 1640 und eignet sich auch heute noch vorzüglich zum Ausbau und zur Lagerung. Eine Besonderheit des Kellers liegt in seiner großen Sektabteilung, wie geschaffen für unsere hauseigene Sektmanufaktur.

MIT BIO

Alle Weingärten des Weinguts werden seit 2006 kontrolliert organisch-biologisch bewirtschaftet. So werden die Bodenqualitäten und die Kraft der Reben gestärkt. Artenvielfalt und Biodiversität werden belebt.

Zahlreiche Feldvögel, Insekten und andere Nützlinge fühlen sich in den Rebfluren zuhause. Auch jede Menge Wildbienen finden in den Böden und Hänngen ideale Lebensbedingungen. In den Weinbergen wachsen Wildkräuter und Leguminosen. Zusätzliche Begrünungseinsaat dient der Erosionskontrolle und dem Humusaufbau, um zu einer vermehrten Wasserspeicherung und einer Verbesserung der Bodenstruktur zu führen.



DIE GUTSPRODUKTE

Wir sind stolz darauf, neben den international angesehenen Weinspezialitäten, immer mehr hochwertige landwirtschaftliche Produkte anbieten zu können.

Vom Ganzjahres-Vogelfutter über die Bienenweide – eine mehrjährige Blümmischung für Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Nützlinge – bis hin zu unserem einzigartig cremigen Blütenhonig oder dem nativen, kaltgepressten Rapsöl. Viele Produkte sind auch kombiniert im Geschenkpaket erhältlich.

Das Logo „Graf Hardegg“ ist unsere Premiummarke und kennzeichnet die allerbesten Produkte vom Gut.

VIELFALT PUR

Unser kleines, aber fein abgestimmtes Sortiment bietet alles, was das Herz begehrt – und das in höchster Qualität, regional und nachhaltig hergestellt. Über die nächsten Jahre folgen weitere exklusive Produkte vom Gut.





GUT HARDEGG

gelebte Artenvielfalt

A-2062 Seefeld-Kadolz

Tel.: +43 2943 2203

Fax.: +43 2943 2203 10

office@guthardegg.at

www.guthardegg.at

